

WK93-B1

Bewerbung

Initiator*innen: Sven Lehmann

Titel: Sven Lehmann

Foto



Angaben

Alter: 44

Bewerbung [PDF]

Bewerbung als Direktkandidat im Kölner Südwesten



Sven Lehmann

Liebe Kölner GRÜNE!

Früher als gedacht wird 2025 der neue Deutsche Bundestag gewählt. Ich bewerbe mich bei Euch als **Grüner Direktkandidat für die südliche Innenstadt und die Stadtbezirke Rodenkirchen und Lindenthal** und bitte dabei um Euer Vertrauen und Eure Unterstützung!

Bei der letzten Wahl 2021 haben wir GRÜNE das beste Ergebnis unserer Geschichte erreicht – und ich erstmals ein grünes Direktmandat für Köln. Dafür bin ich nach wie vor sehr dankbar und nehme die Verantwortung Tag für Tag sehr ernst. Mein Ziel für 2025 ist klar: Ich möchte für uns dieses **Direktmandat verteidigen!**

In den letzten drei Jahren ist wahnsinnig viel passiert: Der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine, die Energiekrise und ihre Folgen für die Wirtschaft, der Krieg im Nahen Osten, die erneute Wahl von Trump als US-Präsident, der tägliche Kampf um unsere Demokratie und vieles mehr.

Wir GRÜNE haben trotz dieser krassen Herausforderungen sehr viel durchgesetzt. Deutschland ist erstmals seit Jahren wieder auf dem Pfad, die **Klimaziele** zu erreichen, die Erneuerbaren Energien boomen. Wir haben den **Mindestlohn** und die Leistungen für Kinder und Familien erhöht, das **Bürgergeld** eingeführt und **Milliarden Euro in die Kitas** investiert. Wir haben dem Extremismus den Kampf angesagt und unsere Gesellschaft moderner und gerechter gemacht: durch wirksame Gleichstellungspolitik, ein neues **Staatsangehörigkeitsrecht**, das **Selbstbestimmungsgesetz** und ein Gesetz zur **Fachkräfteeinwanderung**.

Reicht das? Natürlich nicht!

Die Herausforderungen sind größer denn je: Unsere **Demokratie** wird von verschiedenen Seiten angegriffen, der Kampf gegen die **Klimakrise** drängt, die USA drohen als verlässlicher Partner auszufallen und die **soziale Ungleichheit** in der Gesellschaft wächst. Gerade Fragen der sozialen Gerechtigkeit treiben mich jeden Tag an.



Die Schuldenbremse darf nicht zur Gerechtigkeitsbremse werden, wir müssen dringend den sozialen Zusammenhalt stärken – auch durch eine Umverteilung des krassen Reichtums zugunsten von besserer Bildung und bezahlbarem Wohnraum in unseren Veedeln. Die **Verkehrspolitik** muss besser und die Rodenkirchener Brücke selbstverständlich erhalten werden!

Die Flucht der Lindner-FDP vor der Verantwortung und die Neuwahl machen den Wahlkampf jetzt zu einer Richtungsentscheidung: Mit Hoffnung und Zuversicht **Grün wählen oder Schwarz sehen?** Nachhaltig und sozial in die Zukunft – oder mit Merz und Söder zurück in die Vergangenheit? Genau diese Richtungsentscheidung steht auch in unserem Wahlkreis an.

Neben allen Unterschieden zwischen den demokratischen Parteien gilt aber eins ganz klar: Die Hauptgegner sind die Rechtsextremen. Bei der letzten Wahl lagen sie im Kölner Südwesten unter 3% - das zweitschlechteste Ergebnis bundesweit. Ich möchte, dass **Köln auch diesmal eine No-Go-Area wird für Faschismus und Rechtsextremismus!**

Mehr denn auf der gemeinsamen OVe-Sitzung am 21. November und der KMV am 23. November, ich freue mich Euch dort zu sehen und Eure Fragen zu beantworten!

Herzlich,
Euer Sven

Über mich

- Jahrgang 1979; geboren und aufgewachsen in Troisdorf (Rhein-Sieg-Kreis); verheiratet
- Politikwissenschaftler M.A.
- Angestellter im kommunalen Öffentlichen Dienst
- (Landschaftsverband Rheinland LVR – derzeit beurlaubt)
- 1999–2002 Kommunalpolitik in Troisdorf
- 2002–2005 Sprecher der GRÜNEN JUGEND NRW
- 2006–2018 Mitglied im Landesvorstand GRÜNE NRW
- 2010–2018 Landesvorsitzender und Mitglied im rot-grünen Koalitionsausschuss
- seit 2017 Mitglied des Deutschen Bundestags
- seit 2021/22 Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesfamilienministerium und Queer-Beauftragter der Bundesregierung

